

--- Auszug / Kurzfassung ---

Thomas Sowells Warnung und die Krise der medizinischen Experten

Warum die moderne Medizin versagt – und wie die *orthomolekulare Medizin* es richtig macht

Von Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D.


(OMNS, 31. Juli 2025)

◆ **Wichtigste Punkte**

- ✓ Der „Konsens der medizinischen Experten“ hat die öffentliche Gesundheit wiederholt im Stich gelassen – Sowells Kritik an realitätsfernen Intellektuellen erklärt warum
- ✓ Top-down-Richtlinien geben oft Theorie und Qualifikationen Vorrang vor realen klinischen Ergebnissen
- ✓ *Orthomolekulare Medizin* bietet eine patientenzentrierte Alternative: Sie basiert auf Biologie, Erfahrung und einer auf Nährstoffen basierenden Heilung
- ✓ Chronische Krankheiten wie Diabetes, ASCVD (*atherosclerotic cardiovascular disease, atherosklerotische Herz-Kreislaufkrankheit*) und Krebs sprechen besser auf eine Stoffwechselkorrektur an als auf die Verfolgung von Ersatzmarkern
- ✓ Um das Gesundheitswesen zu reformieren, müssen wir von Qualifikationsnachweisen zu individueller Verantwortung und biologischer Realität übergehen.

Thomas Sowell, einer der scharfsinnigsten Denker unserer Zeit, warnte wiederholt vor den Gefahren von Intellektuellen, die keinen Bezug zur realen Welt haben. Obwohl er sich selten direkt mit der Medizin befasste, lassen sich seine Erkenntnisse eindrucksvoll auf die heutige Krise des Gesundheitswesens übertragen – ein System, das von akademischen Eliten, starren Richtlinien und zentralisierter Autorität dominiert wird, während praktische, patientenorientierte Weisheit an den Rand gedrängt wird.


Nirgendwo ist diese intellektuelle Überheblichkeit schädlicher als in der modernen Medizin.

 Die Illusion der Expertise

 Kein Eigeninteresse

 Modelle vs. Realität

 Richtlinien vs. gesunder Menschenverstand

 Zentrale Planung und Einheitsversorgung

 Die Weisheit in der Medizin wiederherstellen